

## Was kostet die Mitaufnahme?

Die Übernahme der Kosten für die Mitaufnahme liegt in der Entscheidung Ihrer Krankenkasse. Nachzeitigem Stand akzeptieren die Krankenkassen in der Regel die Mitaufnahme einer Begleitperson bis zum 8. Lebensjahr des Kindes als medizinische Indikation, in diesem Fall ist die Mitaufnahme einschließlich Verpflegung für Sie kostenfrei. Dieses müssen Sie mit Ihrer Krankenkasse klären.

Bei älteren Kindern ist die kostenfreie Mitaufnahme einer Begleitperson nur bei speziellen Situationen möglich. Ansonsten wird eine Kostenpauschale erhoben.

**Wichtiger Hinweis:** Die Klinik übernimmt keine Haftung für Wertgegenstände sowie mitgebrachtes Spielzeug, Kleidung, abgestellte Kinderwagen oder ähnliches! Zum Parken Ihres PKW's steht Ihnen das Parkhaus auf dem Krankenhausgelände zur Verfügung, Zufahrt über die Behringstraße.

## Kontakt Vorwahl (03591)...

Station 21- Kinderstation		3 63-2343
Patiententelefon (Mobilteil)		3 63-2530
Station 21- Infektionsbereich		3 63-2314
Station 22- Neonatologie		3 63-2691
Kinderambulanz		3 63-2315
Kliniksekretariat		3 63-2342
	Fax	3 63-2566


### Postanschrift:


Oberlausitz-Kliniken gGmbH  
Krankenhaus Bautzen  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Am Stadtwall 3  
02625 Bautzen

## Wo finde ich was?

**Krankenhaus Bautzen / Haus 3**  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Station 21, 22; Kinderambulanz

Sie befinden sich im Haus 3, in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unser Pflegepersonal oder auch an die Mitarbeiter an der Information im Hauptfoyer.

**Haus 0**  
Sozialdienst  (0 35 91) 3 63-2208

**Haus 3**  
Seelsorge  (0 35 91) 3 63-2478

**Haus 3**  
Cafeteria im Untergeschoss  
Hier können Sie auch Zeitungen und Zeitschriften kaufen.

**Haus 10**  
am Haupteingang, Foyer:

- Getränke- und Snackautomat
- Fernsprecher
- Kopfhörerautomat



**Oberlausitz-Kliniken gGmbH**

Akademisches Lehrkrankenhaus an  
der Technischen Universität Dresden

**Krankenhaus Bautzen**  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Chefarzt Dr. med. U. Winkler

Am Stadtwall 3  
02625 Bautzen  
Telefon (03591) 3 63-2342  
Telefax (03591) 3 63-2566  
E-Mail: [info@oberlausitz-kliniken.de](mailto:info@oberlausitz-kliniken.de)  
Internet: [www.oberlausitz-kliniken.de](http://www.oberlausitz-kliniken.de)



Hinweise  
für Eltern bei  
der Mitaufnahme  
als Begleitperson.

© Oberlausitz-Kliniken gGmbH 2018 • O.L.K.-M-029/2018 • Titelbild: © BlueOrange Studio - Fotolia.com

Informationen  
**Eltern in der  
Kinderklinik**



**Oberlausitz-Kliniken gGmbH**

Akademisches Lehrkrankenhaus an  
der Technischen Universität Dresden

## Liebe Eltern

Ihr kleines Kind wird in unserer Klinik als Patient aufgenommen. Sie haben als Mutter oder Vater natürlich den Wunsch, stets bei Ihrem Kind zu sein. Da die Anwesenheit einer Bezugsperson für den Genesungsprozess Ihres Kindes vorteilhaft ist, bieten wir Ihnen im Rahmen unserer räumlichen Verhältnisse die Mitaufnahme eines Elternteils an. Dieser Service bedeutet aber für unser Personal und den Stationsablauf eine höhere Belastung.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise. Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Wir wünschen Ihrem Kind baldige Genesung und Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Klinik.

### Was muss ich beachten?

Für Besucher und Begleitpersonen gilt die Hausordnung.

**1** Eine Mitaufnahme als Begleitperson ist nur möglich, wenn Sie selbst frei von Infekten oder anderen ansteckenden Krankheiten sind. Das Gleiche gilt für Besucher.

**2** Sie als Eltern können und sollen uns bei der Pflege Ihres Kindes unterstützen. Gleichzeitig übernehmen Sie dabei aber auch eine Mitverantwortung für die Sicherheit und die Pflege Ihres Kindes auf der Station.

**3** Im Krankenhaus gibt es strenge hygienische Vorschriften, die auch Sie beachten müssen. Was konkret für Sie wichtig ist, wird Ihnen die Zimmerschwester erläutern.

**4** Eine Einbeziehung in den Tagesablauf der Station ist notwendig. Sie können Ihr Kind z. B. wickeln und füttern, Sie können Fieber messen oder z. B. nach Anleitung durch eine Schwester Inhalationen durchführen. Welche Besonderheiten dabei zu beachten sind und welche Pflegemaßnahmen Sie eventuell nicht oder nicht allein durchführen sollten, wird Ihnen die Zimmerschwester erläutern.

## Wo schlafe ich?

Die Schlafmöglichkeit für Sie richtet sich nach den aktuellen Gegebenheiten. In der Regel können Sie direkt bei Ihrem Kind übernachten, meist auf einer Liege, die ggf. tagsüber zusammengeklappt werden muss. Für spezielle Situationen steht eine Elternwohnung auf dem Krankenhausgelände zur Verfügung.

### Lassen Sie bitte aus Sicherheitsgründen kein Kleinkind oder Säugling in Ihrem Bett schlafen!

Dass auch Sie als Begleitperson sich hinsichtlich Tagesrhythmus, Hygiene und Kleidung in den Stationsablauf einordnen und sich um Ihre eigene Versorgung selbst kümmern, halten wir für selbstverständlich. Im Vordergrund steht die Behandlung der kranken Kinder auf den Stationen. Dies kann möglicherweise zu Störungen Ihres Nachtschlafes führen, die aber unvermeidbar sind.

Beachten Sie bitte unbedingt, dass die Bettgitter geschlossen (und eingerastet) sein müssen, sobald Sie sich vom Bett Ihres Kindes entfernen. Ihr Kind kann auch bereits in einem kurzen unbeobachteten Moment aus dem Bett stürzen und sich verletzen!

### Gefahr! Wie verhalte ich mich?

Bitte tun Sie keinesfalls etwas an den medizinischen Geräten, z. B. Monitore oder Infusionsgeräte. Alarmmeldungen sind wichtig und dürfen nur vom Personal abgestellt werden.

Bitte schalten Sie Mobiltelefone in der gesamten Klinik aus. Die Funkstrahlung könnte medizinische Geräte beeinträchtigen. Außerdem führt Telefonieren in den Zimmern zu Unruhe. Bei dringendem Bedarf können Sie sich über das Schnurlostelefon der Station anrufen lassen oder Sie können an der Information im Hauptfoyer eine Telefonkarte käuflich erwerben.

Für die Nutzung der Spielterrasse gelten spezielle Regeln.

## Wie kann ich meinem Kind am Besten helfen?

Die medizinische Versorgung Ihres Kindes steht an erster Stelle. Manche Maßnahmen, die Sie vielleicht als störend oder belastend für Ihr Kind empfinden, sind aus medizinischer oder pflegerischer Sicht notwendig und begründet. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie Ihr Kind dabei beruhigen und trösten. Bei manchen Eingriffen werden wir Sie aus unserer Erfahrung heraus evtl. bitten, nicht beim Kind zu bleiben (z. B. Blutabnahmen oder ähnliches). Bitte fragen Sie die Schwestern oder Ärzte, wenn Ihnen etwas unklar ist.

Ist Ihr Kind traurig, fühlt sich nicht wohl oder hat Schmerzen, lenken Sie es durch Beschäftigung wie Spielen oder Malen ab oder lesen Sie etwas vor. Bringen Sie bitte ausgewähltes und sinnvolles Spielzeug mit. Sollten Sie Spiel- oder Bastelmaterial benötigen, können Sie auch gern unsere Erzieherin ansprechen.

Ihr Kind braucht zur Genesung Ruhe. Es ist also nicht unbedingt gut für Ihr Kind, wenn Sie ständig am Bett sind, um Ihr Kind zu beschäftigen. Dies würden Sie zu Hause auch nicht tun. Lassen Sie Ihr Kind ruhig zum Schlafen oder Ruhen allein, in dieser Zeit können Sie sich ebenfalls etwas erholen und z. B. spazieren gehen. Bitte sagen Sie der zuständigen Schwester aber Bescheid, wenn Sie das Zimmer oder die Station verlassen.

Unter Umständen ist es möglich oder sogar günstig, wenn Sie mit Ihrem Kind spazieren gehen oder fahren. Sprechen Sie dies unbedingt mit der Schwester ab.

### Wenn Sie das Gelände des Krankenhauses verlassen, erlischt jeglicher Versicherungsschutz!

Die Mitaufnahme einer Begleitperson ist eine medizinische Wahlleistung, dazu wird bei der Aufnahme ein Vertrag abgeschlossen.